Wie kann die Qualität der Zusammenarbeit kontinuierlich verbessert werden?

Zielorientiert in agilen Sprints führen

Karin Probst

10. Management Symposium für Führungskräfte im Gesundheitswesen

Karin Probst

- Inhaberin 2 Change, Training, Coaching und Keynotes
- Zert. Systemischer Business Coach FU Berlin
- Zert. Scrum Master und Agiler Coach (scrum.org)
- Gutachterin der Deutschen Zentralstelle für Fernunterricht
- Lehr-Trainerin der Universitäten BaWü, Flensburg, Diakonische Institute, u.v.m.
- Supervisorin und Agiler Coach für Kliniken in Deutschland und der Schweiz
- Keynote-Speakerin und Autorin, u.a. Thieme Verlag, Dt. Pflegetag, Medical Management
- Training, Coaching und Beratung seit 1998 für internationale Firmen und Institutionen
- War Schauspielerin und Regisseurin an führenden Theatern in Deutschland

2 change

Agenda

Agiles Gesundheitswesen

Herausforderungen gelassen meistern

Agiles Projektmanagement

Veränderungskraft stärken

Praxistaugliche Werkzeuge

Werte leben

Ihre Fragen, Anregungen…

Agiles
Gesundheitswesen

Werte leben. Wandel meistern.

Warum eigentlich Agilität?

Eine Einführung in Agiles Denken, Handeln und Nebenwirkungen

Agility?

Megatrends

Wandelzeiten

Klimakrise

Schwindende Ressourcen

Politische und ökologische Krisen und Neuordnungen

Wachsende soziale und ökon. Ungleichheit

Pandemische Herausforderungen

Globale Finanzprobleme

Digitalisierung

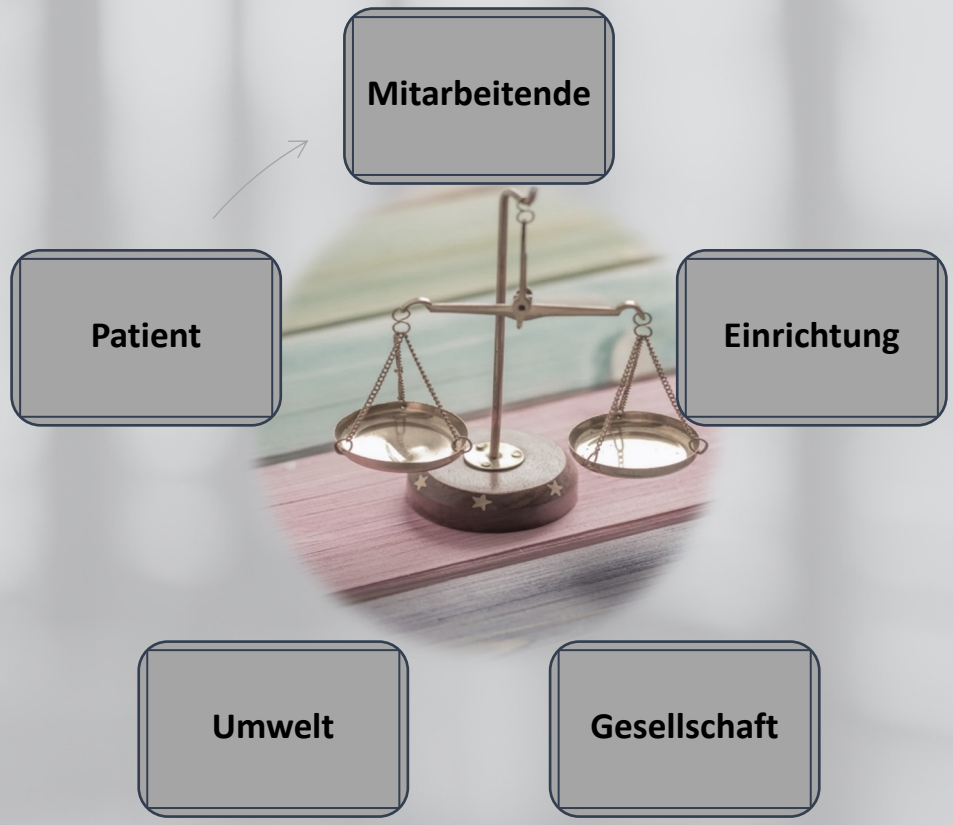
Demografischer Wandel

Globalisierung

Fachkräftemangel

Ukraine Krieg

Zwickmühlenmanagement



Die 7 Flüsse der Verschwendung

Verschwendung WAS, WO?

- Überlastung
- Suchen
- Nicht wissen

Onboarding, Arbeiten im Fokus, Transparenz, Gemeinschaft

Verschwendung: WIE?

- Unklare Zuständigkeiten
- Unklare Prozesse
- Ungenügende Arbeitsgeräte, IT

KVP, Selbstorganisation, interprof. Teams, Role Model Canvas

Verschwendung: WOHIN?

Unklare Ziele

Unklare Strategie

Unklare Meilensteine

Nordstern, Teamboard, OKR

Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen.

Aristoteles

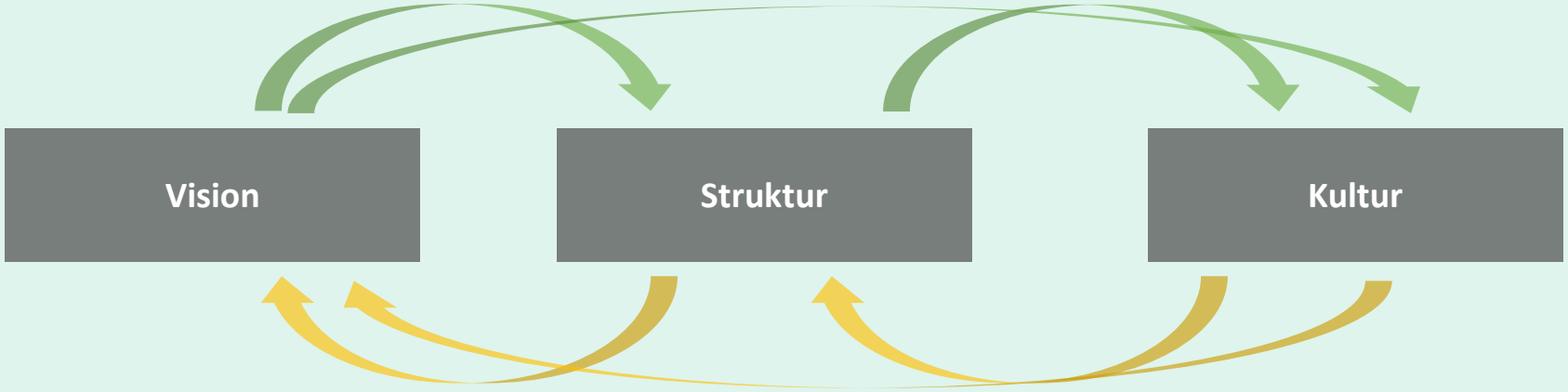
Agile Werkzeuge und Haltungen

EIN AGILES GESUNDHEITSWESEN

- Arbeitet werteorientiert mit Patient.innen zusammen
- Ist umsetzungsstark durch agiles Projektmanagement
- Verbessert kontinuierlich Teamzusammenarbeit und die Qualität der Ergebnisse in iterativen Sprints
- Hat funktionierende Schnittstelle und ist gut vernetzt
- Nutzt Digitalisierung zur Transparenz und für schlanke kundenorientierte Prozesse
- Bietet MA die Möglichkeit, selbstorganisiert im oberen Drittel ihrer Qualifikation zu arbeiten
- Ist in einem gelassenen, verantwortungsvollen Klima proaktiv innovativ
- Hat den Fokus auf wertschätzende Wertschöpfung

Gelebte Agilität ist ein Zusammenspiel von

- Haltung
- Verhalten
- Verhältnissen



Agile Erfolgsfaktoren

- Gemeinsame Ziele
- Vertrauen & Reflexion
- Interprof. Kommunikation
- Selbst-organisation
- Kunden – und Wertorientierung

Agiles
Gesundheitswesen

Werte leben. Wandel meistern.

Zielorientiert in agilen Sprints führen

Scrum / Interprofessionelle Teams

Agiles Projektmanagement

Veränderungskraft stärken

Einen gemeinsamen Nordstern entwickeln

Ziele setzen

Nicht „Weg von…“ sondern:

Hin zu …

Woran genau erkennen wir,

dass wir angekommen sind?

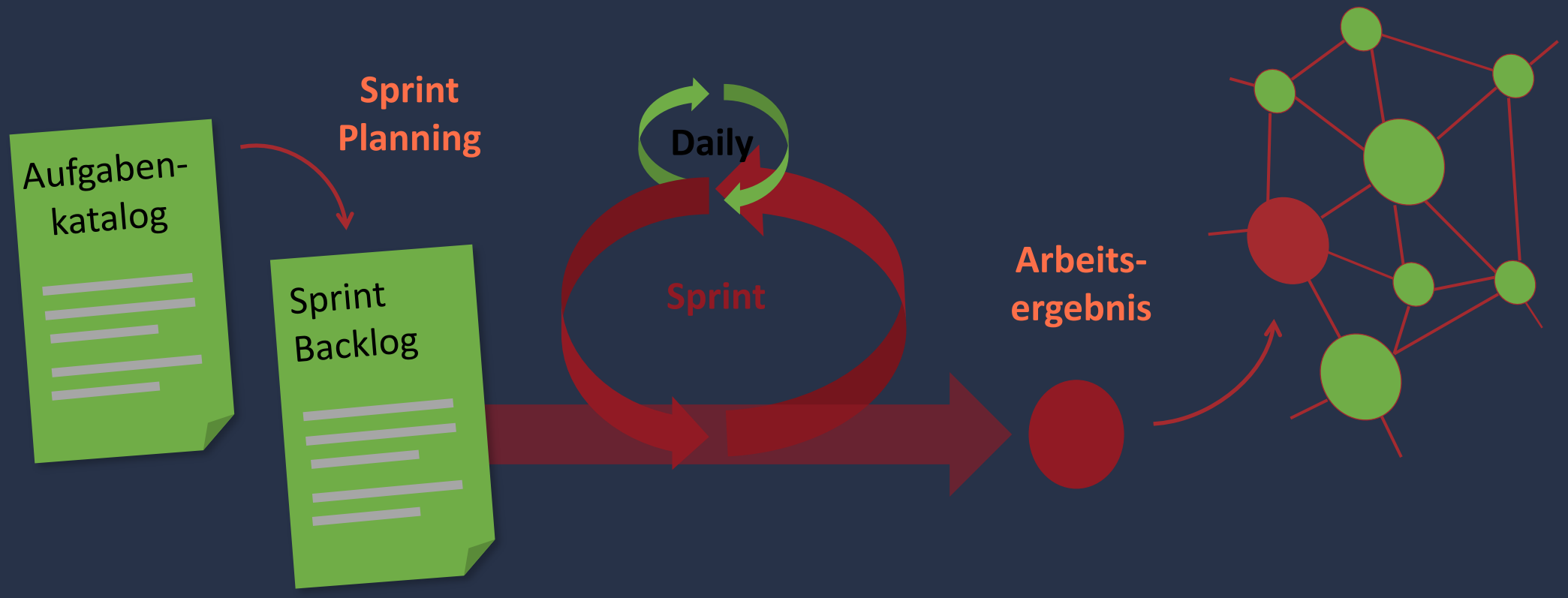
Klarheit:

Ziele
Rollen
Prozesse
Werte

Kontinuierliche Verbesserung:

Aufbau – und Ablauforganisation

Iterativ Reisen



Planung
Gemeinsame Reisevorbereitung

- Welches Aufgabenpaket schnappen wir uns?
- Woran genau erkennen wir, dass es FERTIG ist?
- Was müssen wir berücksichtigen?
- Wer ist für was zuständig?
- Wie hoch ist der geschätzte Aufwand?
- Wer hat welchen Nutzen davon?

Durchführung Sprint
Fokussiert selbstorganisiert Umsetzen

- Interprofessionelle Teams setzen selbstorganisiert die Planungsergebnisse um
- Wie sie das tun, bleibt ihnen frei
- Jeden Tag kurzer Austausch
- Begleitung durch „Scrum Master

Reflexion
Messen, Anpassen und Lernen

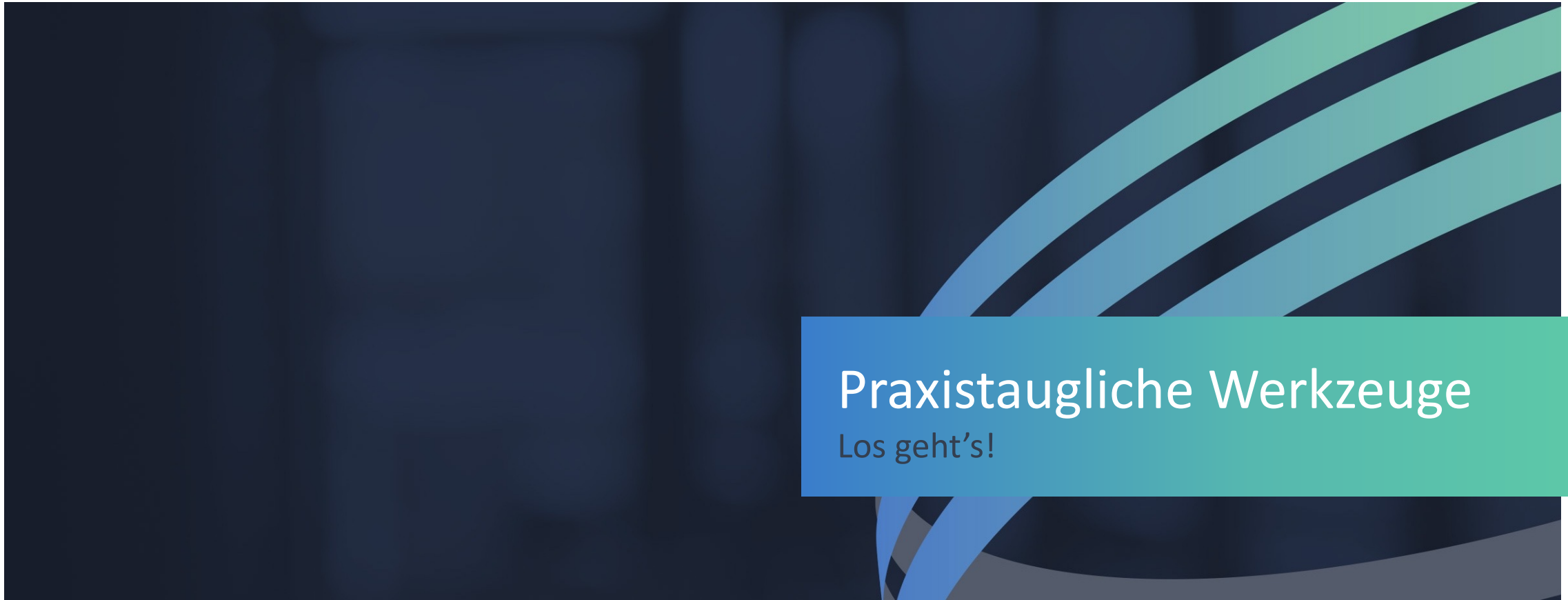
- Was genau haben wir umgesetzt?
- Was können wir fürs nächste Mal lernen?
- Was hat uns gehindert, geholfen – und haben wir den Nutzen herbeigeführt?
- Wie dokumentieren wir die Arbeitsergebnisse?

Agiles
Gesundheitswesen

Werte leben. Wandel meistern.

Den Methodenkoffer füllen

Das Teamboard in der Praxis

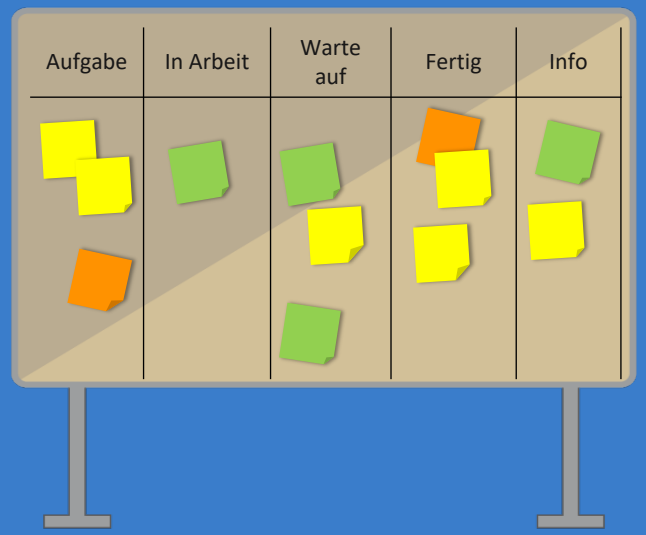


Praxistaugliche Werkzeuge

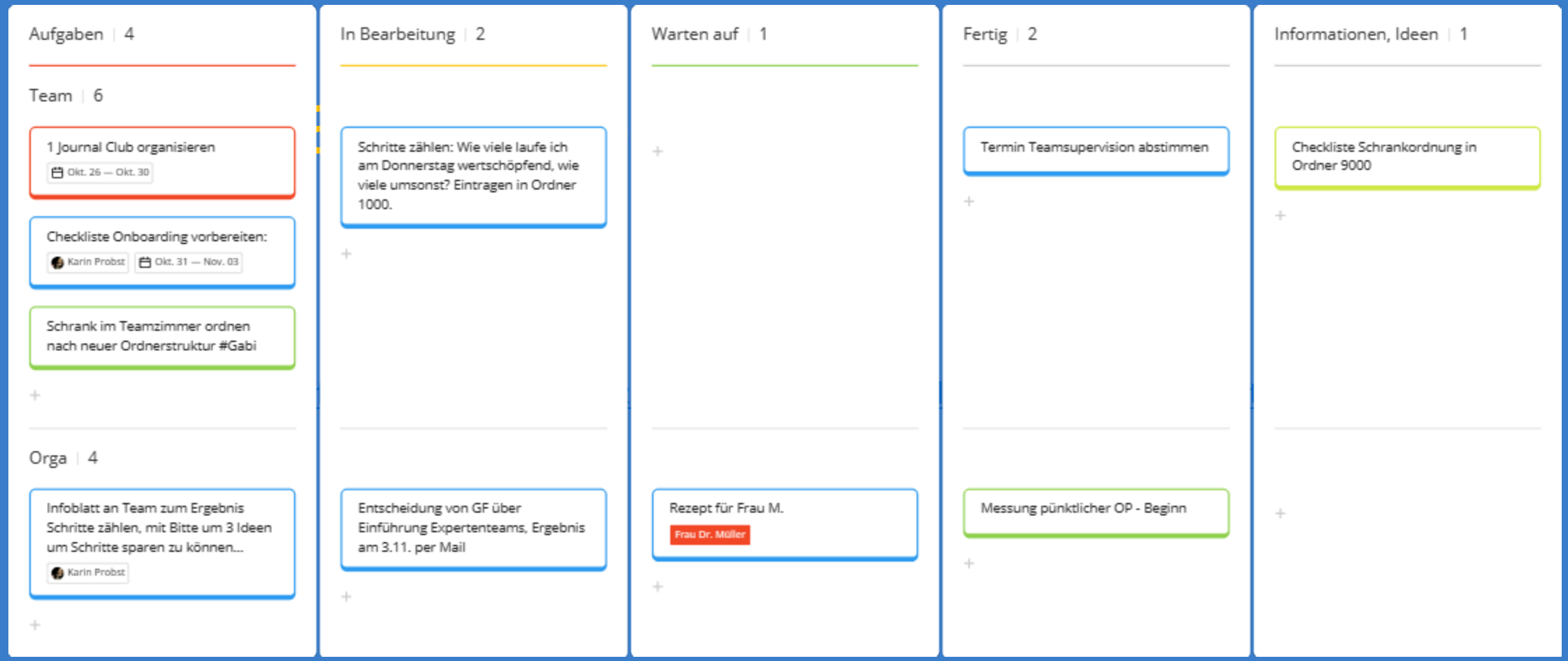
Los geht’s!

Transparenz

1. Auf 3 Schritte Abstand
2. Die 3 wichtigsten Arbeitsschritte
3. In 3 Minuten erfassen



Kan = Signal
ban = Karte
Signalkarte



https://miro.com/app/board/uXjVNW7dMO4=/?share_link_id=958102197575

Patienten-Huddle Board

Psychiatri
Universitätsklinik Zü

Mission: Beste Qualität, Sicherheit gewährleisten, guter Service, geringe Kosten, hohe Arbeitsmoral

Verantwortliche Personen:
Oberarzt:
Assistenzarzt:
Tagesverantwortung:
Sozialdienst:
Ergotherapie:
Hotelerie:

Ämtliplan Datum:

Zeit	Was	Wer	Hinweise

Stationsklima Mo-So (nach Kriterien)

Tagesprogramm Datum:

Zeit	Was	Wer	Hinweise

Patienten-Feedback (nach Kriterien)

Ideen/Vorschläge

Dat.	Idee	Wer	Status

Wochenmotto...

Huddle Board

Psychiatrische Universitätsklinik Zürich

	Patienten	Interne Prozesse	Finanzen	Innovation und Entwicklung
Mission & Ziele	**Mission:** Beste Qualität, Sicherheit gewährleisten, guter Service, geringe Kosten, hohe Arbeitsmoral			
	▪ ANQ Zielgrösse (2xj) ▪ 80% Zufriedenheit	▪ Arbreitsbelastung ▪ verstärktesTransformational Leadership	▪ Kostendeckungsgrad (Ist-Budget) ▪ Aufenthaltsdauer (Ist-Budget)	▪ Konzepte X eingeführt und evaluiert ▪ Jeder MA 12 Ideen
Monat	▪ Patienten-Feedback ▪ Freiheits-einschränkende Massnahmen	▪ Personalbestand Ist-Soll ▪ Anzahl CIRS & Massnahmen ▪ Fluktuationsrate 7-10% ▪ Kurz/Langfristige Ausfälle ▪ Zufriedenheit der Auszubildenden	▪ Bettenauslastung (Ist-Budget) ▪ Aufenthaltsdauer (Ist-Budget) ▪ Pflegetage (Ist-Budget) ▪ Personalkosten ▪ Materialkosten ▪ Ausbildungsverpflichtung	▪ LEP-Cockpit ▪ Projekt-Evaluation ▪ Anzahl Lean Ideen ▪ Monats Lean Idee ▪ Evaluation Teamklima **Teamklima**
Woche	**Patientenplanung** ▪ Eintritte: XXXX ▪ Austritte: YYYY ▪ Risiko Patienten	**Verantwortlich heute** ▪ Arzt: Frau Dr. Meier (52231) ▪ Pflege: Herr Thiele (52236) ▪ Dispo: Frau Schönlein (52234) ▪ Abwesenheiten ▪ Wichtige Termine	**Auslastung heute** ▪ Betten bei uns ▪ Betten gesamt ▪ Personalauslastung ▪ Tages-Prioritäten wer / wie	**Lean Ideen/Vorschläge** Dat. / Idee / Wer / Status

Monatsmotto

Patient
Prozesse
PATIENTENFEEDBACK
AUSLASTUNG
TEAMKLIMA
BE BRAVE
ZUWEISERFEEDBACK
Finanzen
Innovation & Entwicklung
KAIZEN
To Do
IN PROGRESS
ON HOLD
DONE

Werte leben.
Wandeln meistern.

FEATURE FILMS ARE THE RESULT OF SCIENTIFIC RESEARCH COMBINED WITH THE PROFESSIONAL EXPERIENCE OF YEARS AND THE EFFORTS OF MANY PEOPLE

FEATURE FILMS ARE THE RESULT OF SCIENTIFIC RESEARCH COMBINED WITH THE PROFESSIONAL EXPERIENCE OF YEARS AND THE EFFORTS OF MANY PEOPLE

Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen!

Vielen Dank!

Karin Probst

www.Agiles-Gesundheitswesen.de

www.2-change.de

0049 731 72565765